



biogran[®] –


die **Vorteile** auf einen Blick:

- absolut homogen und völlig misch-stabil
- ideales Fließverhalten – trocken und flüssig
- in Wasser sofort und hervorragend löslich
- hohe Trockenmassegehalte im Flüssigfutter = hohe Nährstoffdichte
- einheitliches Wachstum und ruhige Schweine
- schmeckt den Schweinen nachweislich besser
- **leistet einfach mehr**

Das biogran[®] Mast-Alleinfutter-Programm:

Sorte	MJ ME	Einsatzbereich
biogran [®] VE	13,4	Vormast
biogran [®] V	13,0	Vormast
biogran [®] ME	13,4	Mittel-/Endmast
biogran [®] M	13,0	Mittel-/Endmast
biogran [®] 2	12,6	Mittel-/Endmast

biogran[®] Mast-Alleinfutter erhalten Sie in unseren Werken Düsseldorf, Höltinghausen, Bramsche und Herzberg.



Haben Sie noch Fragen zu **biogran®** und wie Sie mit diesem hochwertigen Mast-Alleinfutter **Leistung** und **Wirtschaftlichkeit** steigern? Sprechen Sie mit Ihrem deuka Fachberater oder Ihrem deuka Landwarenhändler.

Ihr deuka-Beratungsdienst
Postfach 10 19 45
40010 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 30 34 - 0
Telefax: 0211 - 30 34 - 224
Internet: www.deuka.de
e-mail: info@deuka.de

biogran® –

so schmeckt Leistung.
Über eine Million
Mastschweine liefern
den Beweis.



Erfolgreiche Mäster wissen, worauf es ankommt: auf die optimale Futteraufnahme.

Seit der Einführung von deuka biogran® haben weit über eine Million Mastschweine die hohe Qualität und Leistungsfähigkeit dieses neuen Mast-Alleinfutters eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Sicher: Nährstoffe sind Nährstoffe. Aber entscheidend für den Mäster ist doch, daß diese Nährstoffe auch aufgenommen werden. Daß das Futter dem Schwein bestens schmeckt.



biogran® für hohen Fleischansatz und Magerfleischanteil.

Besonders in der Vormastphase wird deuka biogran® im Vergleich zu Mehl bevorzugt aufgenommen – sowohl als Trockenfutter wie auch in der Flüssigfütterung. Diese optimale Futteraufnahme ist Grundvoraussetzung für die entscheidenden Ziele des Mästers:

- gute Futterverwertung,
- hohe tägliche Zunahme,
- hoher Fleischansatz und Magerfleischanteil.

Denn davon hängt der Betriebserfolg in der Schweinemast ab!

Je höher die Nährstoff- aufnahme, desto höher die tägliche Zunahme.

Die folgende Modellrechnung zeigt diesen Zusammenhang überzeugend auf:

Futteraufnahme, kg/Tag	2,00	2,05	2,10
Energieaufnahme, MJ/Tag (bei 13 MJ ME/kg Futter)	26,00	26,65	27,30
Erhaltungsbedarf, MJ/Tag	-10,0	-10,0	-10,0
Energie für Leistung, MJ/Tag	16,00	16,65	17,30
Entspricht ... g tägl. Zunahme (bei 24 MJ/kg Zuwachs)	665	690	720

Im Klartext: 100 g mehr Futteraufnahme bringen 50 g tägliche Zunahme. Diese zusätzlichen 100 g werden mit einer Futterverwertung von ca. 2:1 umgesetzt!

biogran®: besonders überzeugend in der Flüssigfütterung.

biogran® löst sich hervorragend in Wasser und anderen Flüssigkeiten wie z. B. Molke. Die Futterpartikel verteilen sich homogen und bleiben in der Schwebelage. Erfolg:

Das Flüssigfutter läßt sich einerseits perfekt pumpen, was andererseits einen hohen Trockensubstanzgehalt in der Futtersuppe ermöglicht. Das wiederum ist Grundvoraussetzung für optimale Nährstoffaufnahme.

Einfluß des Trockensubstanz-Gehaltes auf die Energiekonzentration im Flüssigfutter:

Futter : Wasser	1 : 2,4	1 : 2,6	1 : 3
TS, %	25,60	24,20	21,80
MJ ME/kg Flüssigfutter bei 13 MJ/kg Trockenfutter	3,82	3,62	3,26
Erforderlicher Energie- gehalt im Mastfutter, um bei entsprechendem Futter : Wasser-Verhältnis 3,82 MJ/kg Flüssigfutter zu erzielen	13	13,75 (!)	15,30 (!)

Mit **biogran**[®] nachweislich bis zu 3 % mehr Trockensubstanzgehalt des Flüssigfutters.

In der Vormast ist das Futteraufnahmevermögen bei Flüssigfütterung deutlich begrenzt – ein bekanntes Problem der Flüssigfütterung. Um so wichtiger ist hier die hohe Nährstoffkonzentration:

Nach 2 Jahren Erfahrung mit biogran[®] steht fest, daß je nach Fütterungstechnik der Trockensubstanzgehalt des Flüssigfutters gegenüber Mehl oder Granulat um bis zu 3 % erhöht werden kann.

Dabei fließt das Futter bei allen Ventilen und über die gesamte Troglänge gleichmäßig. So bleiben die Tiere bei der Futteraufnahme ruhiger, drängen nicht in Richtung der Ventile und wachsen nicht so stark auseinander.



Optimale Lagerfähigkeit und höchste Futterhygiene.

Flüssigfutter kann immer nur so keimarm sein wie die zugefügten Komponenten. Hier liegt ein weiterer wesentlicher Vorteil von biogran[®]: Es ist nach Untersuchungen des Institutes für Lebensmitteltechnik (D.I.L.) um ein Vielfaches keimärmer als Mehl. Damit ist eine Grundvoraussetzung für lange Lagerfähigkeit, hohe Futterhygiene und beste Futteraufnahme erfüllt.